

Musiktheorie

Für Laien und Berufsmusiker, E-oder U-Musiker, Sänger und Instrumentalisten, Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung an der Musikhochschule)

Musiktheorie wird grundsätzlich auch in **Ohrpheos Instrumentalunterricht** eingefügt.

In unserem Theoriekurs vermitteln wir das notwendige Basiswissen. Dazu gehört:

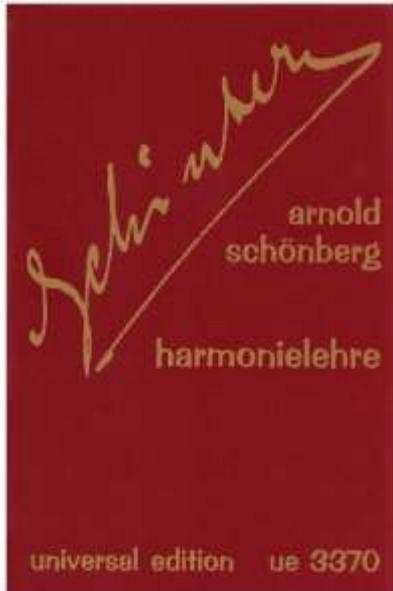
Kenntnisse der Harmonielehre, einfache und erweiterte Kadenz, Harmonisierung von Liedern und praktische Liedbegleitung, mehrstimmiger Satz (Choräle) Grundkenntnisse von Kontrapunkt und Analyse. Wir bereiten auf die Aufnahmeprüfung an Musikhochschulen vor, unterrichten aber auch fortgeschrittene Musikstudenten.

ISBN 978-3-7-7618-2115-2



Der Autor betritt hier einen ganz eigenständigen Weg zur Vermittlung der tonalen Harmonielehre. Im Gegensatz zu den meisten Lehrbüchern dieser Art beschränkt er sich nicht weitgehend auf die Aufstellung einer Anzahl von Regeln, die der Schüler anhand spezieller Übungen zu erlernen hat. Diether de la Motte arbeitet hier ausschließlich mit Beispielen von herausragenden, für einen bestimmten Stil prägenden Komponisten. Das Hauptkapitel behandelt vornehmlich den Bachschen Choralsatz, womit der Autor durchaus in der Tradition derartiger Lehrbücher steht. Hinzu kommen zahlreiche Kapitel zu anderen Bereichen, z. B. zu der Wiener Klassik, Schubert oder der Harmonik Richard Wagners. Sogar dem 20. Jahrhundert ist ein eigener Abschnitt gewidmet. Bewundernswert, wie de la Motte es schafft, Theorieunterricht mit der Darstellung einer historischen Entwicklung zu verbinden. Neben dem pädagogischen Wert ist sein Buch daher durchaus spannend zu lesen. Vorsicht sei allerdings Anfängern geraten, die sich leicht überfordert fühlen können, da gewisse Grundlagen nicht eingehend erklärt werden. Wer sich aber schon etwas mit Harmonielehre auseinandergesetzt hat, findet hier eine hervorragende Lektüre zur Erweiterung seiner Kenntnisse.

UE 3370



„Dieses Buch habe ich von meinen Schülern gelernt“ (Arnold Schoenberg, 1911)

Das, (dem Angedenken Gustav Mahlers gewidmete) Buch ist mit das Beste was ich bisher gelesen habe und das nicht nur in Bezug auf Musikkultur. Jeder der weg will von den eingefahrenen Gleisen der Vermittlung von Musiktheorie sollte sich selbst einen Gefallen tun und zumindest Lesen was einer der größten Komponisten des 20. Jahrhunderts über dieses Thema zu sagen hat. ---

Weit mehr als bloße Wissensvermittlung